



CURRICULUM VITAE

Jorge Alonso-Gutiérrez

Senior ABAP & Web-Entwickler

SAP HCM Berater

SAP R/3 & ABAP-Ausbilder

Januar 2018

PERSÖNLICHE DATEN

Name	Jorge F. Alonso-Gutiérrez
Geburtsdatum	05.October.1970
Familienstand	Ledig
Sprachen:	Englisch, Deutsch, Spanisch (Muttersprache)
Telefon	0163-5109047
URL	www.abap4-expert.com
eMail	jorge.alonso@abap4-expert.com

ARBEITSERFAHRUNG

Selbstständiger Berater (Europa)
ABAP/4, ABAP OO & Web Entwickler
SAP HCM Beratung
Seit Okt. '06

Seit Ende Juni 2016 Nord/LB (Hannover) zu max. 40% Eins Energie in Sachsen (Chemnitz) Zott SE & Co. KG (Mertingen)	Seit Ende Juni 2017 HSBC (Düsseldorf) zu max. 60%
<p><u>Nord Landesbank:</u> Webdynpro- und BSP-Programmierung in HCM (Anwendungen laufen im Portal). Entwicklung und Customizing im und für das Enterprise Portal fürs Thema ESS/MSS. Workflow-Entwicklung, teilweise Berechtigungen. Implementierung des SAP-Untermoduls Performance Management (PM) für die Bremer Landesbank, sowohl Customizing als auch Programmierung und Einbindung in das Portal. Pflege des Untermoduls PM für Nord/LB. Programmierung von BW-Extractoren, Unterstützung des BW-Teams mit Entwicklung. Webdynpro-Entwicklung im Bereich HCM. Erstellung und Anpassung von Formularen.</p> <p><u>Eins Energie:</u> Erstellung und Pflege von kundeneigenen Infotypen, genau wie Webdynpro-Anwendungen für HCM-Prozesse.</p> <p><u>Zott:</u> Pflege des Untermoduls HCM PM, Entwicklung von Berichten mit ABAP und Webdynpro-Anwendungen.</p>	<p>Unterstützung mit ABAP- und Workflow-Entwicklungen um das Modul PE (Payment Engine) zu implementieren, Datentransfer von/nach externen Systemen per RFC, Entwicklung von Fiori-Apps.</p>

März - April 2017

KFW (Berlin) zu max. 50%

Programmierung von BW-Extractoren, Unterstützung des BW-Teams mit Entwicklung. Webdynpro-Entwicklung für mehrere BW-Prozesse.

März 2016 - Juni 2016

Barmenia Versicherung (Wuppertal)

Programmierung und Beratung in SAP HCM in PA, OM, PE und in Recruiting. Unterstützung während und nach der System-Upgrade. Erstellung von Schnittstellen von fremden Systemen (Recruitment) um die Daten des neuen Mitarbeiters ins SAP PA & OM zu übertragen. XML-Dateien und SAP Transformationen. Upload von Dokumenten in die Personalakten. Manager's Desktop und HCM-Berechtigungen, Bescheinigungswesen. LDAP-Verbindung zum ADS.

März 2014 - Feb. 2016

Roche (Mannheim & Remote)

Ich unterstütze den Konzern um das Untermodul LSO (Learning Solution) des SAP HCM in Betrieb zu setzen, sowohl in der Programmierung als auch in Customizing und Bearbeitung von Daten. Ich nehme in den Themen ESS/MSS und Enterprise Portal bei Roche auch teil, meistens als Entwickler aber auch als Berater. Implementierung von OSS-Meldungen im Modul HCM, aber größtenteils für LSO. Anpassung von IDOCs. Beratung in den Bereichen PA, OM, ESS/MSS, als auch Customizing. Funktionale Analyse von neuen Anforderungen in ESS/MSS. Untersuchung von (fehlenden) Berechtigungen wenn ein Incident geöffnet wird. Erstellung und Anpassung von Formularen.

Juni-Dez. 2015

Grunner & Jahr (Hamburg)

Programmierung mit ABAP/4, ABAP OO, Webdynpro & Workflow um mehrere Anwendungen zu erstellen bzw. zu pflegen, die im Enterprise Portal für das Thema HCM laufen. Betreuung vom Enterprise Portal selbst.

Nov. 2013 - März 2014

Lidl (Neckarsulm & Remote)

MAN (München & Remote)

Ich unterstütze die Firmen um das Untermodul LSO (Learning Solution) des SAP HCM in Betrieb zu setzen, meistens in der Programmierung aber auch Funktional, Customizing und Bearbeitung von Daten. Es geht nicht nur um die Erstellung der Webpages sondern auch die Einstellungen im Portal; also, ich kümmere mich um viele Aspekte vom Enterprise Portal. Erstellung und Anpassung von vielen POWs für das Portal in Bezug auf Buchungen, Teilnahme, Stornierungen, Historie, usw. Erstellung von Upload-Programmen um Daten bezüglich der Trainings der Endanwender in das SAP System zu migrieren. 2te.-Stufe bei der Lösung von Incidents in LSO. Funktionale Analyse von neuen Anforderungen und Entwicklung der Anwendung(en) in Module PA, OM, & LSO. Untersuchung von (fehlenden) Berechtigungen.

August - Oktober 2013

DAK (Hamburg)

Ich unterstütze die Krankenkasse mit Programmierung im Modul HR, Untermodule PA, OM, PY und teilweise FI/CO. Dafür nutze ich Technologien wie ABAP/4, ABAP OO, Workflow, Webdynpro, Erweiterungen, BADIs, und so weiter, je nach Bedarf. Es gibt kein Projekt in diesem Fall, es geht nur um Unterstützung bei dem täglichen Bedarf besonders im Falle von Tickets und Incidents, die untersucht werden müssen um eine Antwort und Lösung dem Endanwender geben zu können. Erstellung und Anpassung von Formulare. Unterstützung in PY (Schemen & Regeln).

Mai - Jul 2013

C&A (Düsseldorf)

Ich unterstütze den Konzern C&A mit Programmierung und Beratung im Modul HR, Untermodul Time Management, denn dieses Untermodul wird ab September in der Schweiz implementiert. Ich bin in der Zeitwirtschaft tätig, als auch in PA & OM. Die Webanwendungen, die entstehen, werden vor mir mit Webdynpro für ABAP programmiert. Anpassung von Programmen im Untermodul PY.

Aug.2012 – April 2013

Bayer Business Services (Leverkusen)

Ich unterstütze den Konzern Bayer mit Programmierung und Beratung im Modul HCM (Untermodule PA, OM und LSO). Die Firma betreibt viele Webanwendungen (BSP-Seiten aber mit HTML5, CSS, Javascript und Ajax programmiert) für die Themen LSO, e-Recruiting, ESS und MSS im Portal; meine Aufgaben als Entwickler sind, die Information zu pflegen und die Webanwendungen zu erweitern oder korrigieren, je nach Anforderungen. Bei der Beratung bin ich tätig in den Untermodule PA & OM. Ich musste auch Tickets und Incidents untersuchen um eine Antwort und Lösung dem Endanwender geben zu können. Untersuchung von (fehlenden) Berechtigungen.

Okt. 2009 - Juli 2012

Deutsche Telekom (T-Systems)

Filialen der T-Mobile in UK, CZ, NL & A

Der Konzern Deutsche Telekom hat entschieden, dass alle Webanwendungen der T-Mobile von T-Systems betreut und gepflegt werden; daher muss ich auch den Arbeitsplatz wechseln, aber immer noch innerhalb vom Konzern. Meine Verantwortung gegenüber von den Filialen der T-Mobile sind die gleichen wie unten beschrieben.

Projekt „Competencies“ und „Carrier Interview“ für die Filiale in CZ. Ich bin zuständig für die Entwicklung der Webseiten mit BSP. Diese Webanwendungen ergänzen die Lösung „Zielmanagement“, sodass die HR-Abteilung wissen kann, wie die Mitarbeiter sich einschätzen und bewerten, mit Zielen die vom Konzern gesetzt werden. Es geht auch um die Zufriedenheit des Mitarbeiters im Konzern. Die beiden Webanwendungen ergänzen die u.s. Anwendungen als eigene Lösung im Bereich HR-Performance Management.

Im Moment arbeiten 3 Personen mit mir als Teamleiter um das webbasierte Thema Performance Management zu betreuen. Ich leite und bilde sie alle aus, denn sie sind relativ neu in SAP. WebDynpro Entwicklung fürs Enterprise Portal für mehrere Abteilungen als auch verschiedene Workflows, je nach Bedarf von jeder Abteilung bzw. Sparte. Danach werden die Anwendungen mit FPM bearbeitet. Beratung im Bereich SAP HCM PA, PM & OM für die T-Mobile in 3 Ländern: NL, A & CZ.

Migration von einem SAP-System der Filiale in Holland der T-Mobile nach einem zentralen SAP System mit EhP 5. Mein Bereich umfasst das Modul SAP HCM PM und teilweise PA, PY & OM mit Beratung und Teilleitung um diese Migration durchführen zu können, als auch Programmierung im Bereich PY.

Jan. 2008 bis Sept. 2009

Deutsche Telekom (T-Mobile)

Filialen in UK, CZ, NL & A, DE (Bonn und Münster)

Projekt ‚Identity & Access Management‘ mit WebDynpro für ABAP um neue Berechtigungen für den Benutzername in mehreren Systemen beantragen zu können.

Projekt ‚Zielmanagement‘ für die Erfassung von Ziele für die Mitarbeiter im Unternehmensportal. Dies wird mit BSP, ABAP OO, HTML und Javascript im Modul HR gemacht und ersätzen die SAP-Lösung für Performance Management. Die Webseiten sind nun produktiv in DE, UK, CZ, NL & A.

Projekt „Accountabilities“ bei T-Mobile UK für die Erfassung von Pflichten der Mitarbeiter im Unternehmensportal, als ein Teil von Performance Management (HR-Personalentwicklung). Dies wird mit BSP, ABAP OO und Javascript im Modul HR gemacht. Produktivsetzung ist Sept. 2008, dann folgt CZ. BSP-Berichterzeugung für Webanwendungen Zielmanagement und Accountabilities. Mehrere Formulare für alle o.g. Filialen werden mit SmartForms erstellt um PDF-Dateien direkt vom Portal zu erzeugen.

Erweiterung und Korrektur von BSP-Seiten, Erstellung von SmartForms Formulare, Korrektur von ABAP-Programmen, Third-level support, alles im Modul HR. Beratung im Bereich SAP HCM PA & OM in 5 Ländern: NL, A, DE, UK & CZ. Programmierung mit Workflow in HR. Ich musste auch Tickets und Incidents untersuchen um eine Antwort und Lösung dem Endanwender geben zu können.

Okt. bis Dez. 2007

BrainLab in München

Unterstützung als Entwickler während der Einführung des SAP-Systems. Mehrere ABAP-Berichte würden in den Module MM & PP erzeugt. Erstellung von Adobe-Formulare. Erweiterung der Standardfunktionalität mit Enhancement-Points. Erstellung von Programmen, die die Daten vom alten System ins MM & PP migrieren. Einige Scripts mit SAP GUI ext um die Darstellung von Dynpros in der Logistik anders zu gestalten.

Feb. bis Sept. 2007

Siemens IS in München

Ich arbeitete bei der Upgrade von allen SAP R/3 Systemen des Konzerns in Deutschland auf Version MySAP 2005, als erster Schritt. Danach haben wir eine wichtige Schnittstelle weltweit implementiert um die Finanzen- und Logistikdaten zu konsolidieren. Erstellung von Programmen unter ABAP/4 und OO, die die Daten vom mehreren Systemen ins MM migrieren. Programmierung in Workflow. Ich musste auch Tickets und Incidents untersuchen um eine Antwort und Lösung dem Endanwender geben zu können.

Okt. 2006 – Feb. 2007

VW in Kassel

Hier war ich zuständig, das Modul VPM (Verpackungsplanungsmodul) zu entwickeln und einzuführen, welches von Null an mittels ABAP/4, ABAP OO und SAP Dialog Programming programmiert wurde. Das Modul wird die Mitarbeiter weltweit beim Verpacken von neuen Teilen im Lager unterstützen. Man hat viel mit Bilder der neuen Teile gearbeitet um diese im Modul zur Verfügung zu stellen, sodass die Mitarbeiter der Lager die Daten und Bilder aufrufen können.

Ausbildungen von 2011 bis 2017

Gelegentlich habe ich für Arburg (Herstellung von Maschinen), SAP Education Austria, Airbus (Flugzeugbauer), Logica (Beratungshaus in FR), T-Systems Slovakei (Telekommunikationen & IT-Dienste) und Braunschweiger Zeitung in der Ausbildung von Mitarbeiter in ABAP/4, ABAP OO & Workflow Themen gearbeitet, als auch Entwicklung for SmartForms Formulare. Es geht hier um kurze Einsätze für einige Tage bzw ein paar Wochen.

Am Ende April und in Juni 2012 habe ich 2 Wochen jeweils in Kosice (SK) verbracht, denn ich musste mehrere Mitarbeiter der T-System in der Programmierung ausbilden. Die Themen waren BSP Entwicklung, ABAP OO, Enhancements, unter anderen.

Erstellung von Video-Tutorialen mit Camtasia Studio und andere Software um die ABAP-Programmierung den Menschen beizubringen.

SOFTWARE SUPPORT RAAB, GmbH (Deutschland)

ABAP/4, ABAP OO & BSP Entwickler

Seit Juli '01 bis Sept. '06

Juli 2005 – Sept. 2006

Siemens A&D in Nürnberg

Diese Firma führte ein wichtiges Projekt (PMD = Product Master Data) aus um die Daten des Materialstamms, hauptsächlich, als auch die Verkaufsinformation weltweit durch das Internet anzulegen und zu pflegen (in Verbindung mit dem SAP WAS und BSP Seiten -> Web Entwicklung). Einige Regionalgesellschaften verfügen über kein SAP R/3, desto müssen sie die Information durch das Intranet zugreifen um sie anzulegen, pflegen oder ansehen. Meine Hauptaufgabe war, in einem grossen Team, die BSP-Seiten anzulegen (mittels ABAP OO, HTML, HTMLBusiness & JavaScript), alles auf SAP WAS 6.20 basierend. Teilweise startete das Projekt am Anfang Oktober 2005; echter Start im Produktivsystem war am 02.01.2006. Erstellung von Programmen um MM-Daten als XML-Dateien herunterzuladen.

Nach dem Start im Produktiv der Web-Entwicklung beschäftigten wir uns mit Change Requests und Erweiterung des PMD-Systems als auch mit einem zweiten (MMP = technischen Daten) und einem dritten (FDB = Fabrikat Datenbank) Web-Projekt. MMP ist ein für PMD Ergänzungssystem um die technischen Daten der Materialien zu pflegen und FDB war das Vorgängersystem um die Materialdaten anzulegen und zu pflegen. Die Funktionalität des alten Systems mußte in PMD integriert werden. Das war in September/Oktober 2006 fertig.

Mai 2005 - Juli 2005

T-Systems in Stuttgart

Ich arbeitete ein paar Monate um das Personal des Unternehmens im Modul Project System (PS) mit neuen Programmen zu unterstützen, als auch Anpassung von bestehenden Programmen. Wir mussten die Information von SAP R/3 in einer Oracle Datenbank übertragen in einem anderen System; also Datenmigration.

Juli 2004 – Mai 2005

Siemens Power Generation in Erlangen

Die Firma führte ein wichtiges Projekt (PLM = Product Lifecycle Management) aus, um Prozesse zu standardisieren und Information zwischen vorhandenen & zukünftigen Systemen durch IDOCs & RFCs auszutauschen, genau wie die Einführung des SAP R/3 Systems in einigen Bereiche des Werks Mülheim und Werke in New Dehli, Budapest & Newcastle. Das Hauptprojekt umfasste die Werke in Erlangen (Hauptstelle), Erfurt & Mülheim in Deutschland sowie teilweise (als Nebenprojekt) Orlando & Charlotte in USA. In diesem Fall hatte mein Team viel mit Stücklisten, Materialmaster und Modul MM in Allgemein, Dokumentverwaltung, Klassen und Merkmale, Workflow, SAPscript formulare, ABAP OO, RFCs and SAP Business Workplace zu tun. Meine Programmen waren zuständig für die Migration von Daten.

Dez. 2002 – Juli 2004

Siemens L&A in Offenbach

In diesem Fall, gab es kein echtes Projekt, dass man durchführen musste. Meine Aufgaben waren, unter anderen, neue Entwicklungen anzulegen bzw. vorhandenen Programmen (darunter verschiedenen standard Programmen) zu modifizieren und anzupassen für die Module HR, MM, SD, QM und FI/CO, je nach Bedarf. Darüber hinaus musste ich den Modulbetreuer MM bei der täglichen Arbeit unterstützen, entweder mit Entwicklungen oder mit verschiedenen Aufgaben in Customizing, Materialstamm, Bestellungen, usw. Programmierung in Workflow.

Mai 2002 - Okt. 2002

Siemens Dematic in Konstanz

Die Verwaltung und Betreuung des R/3 Systems bei der Filiale in Arlington (USA) wurde an Konstanz (Deutschland) übergeben. Meine Aufgaben waren die vorhandenen Programmen, Formularen, Mitteilungen, usw auf englisch zu übersetzen, sowie neue Programmen nach Bedarf zu erzeugen. Ein wichtiges Projekt war "Antrag auf Materialzulassung", d.h., Materialien in SAP anlegen. Hier habe ich das vorherige Prozess, darunter 5 Abteilungen als Teilnehmer, unter SAP mit einer neuen Entwicklung automatisiert (anstatt Papieren) für die Module MM/SD. In diesem Fall habe ich ein Team von 3 Kollegen geführt, unterstützt von Kollegen der teilnehmenden Abteilungen.

März 2002 - April 2002

MEA Meisinger in Aichach

Es gab einen Datenmigrationsprozess vom alten System ins SAP R/3. Ich war verantwortlich um eine Sammlung von ABAP-Programmen zu erstellen, die die Daten in Materialstamm (durch Batch-Input) in Modul MM anlegen bzw. ändern müssen. Anpassung von mehreren SAPscript Formulare.

Juli 2001 – Feb. 2002

Siemens SBS in Erlangen

Ich mußte eine grosse Sammlung von ABAP Programme in der Buchhaltungsabteilung anpassen, gemäß neuen Richtlinien („Neues Regelsystem für Elektronische Geschäftsprozesse“) in Module FI/CO. Anpassung von mehreren SAPscript Formulare.

SIEMENS A&D (Mexiko)

ABAP/4 Entwickler

April '98 bis Juni '01

Ich arbeitete bei der Informatikabteilung in Mexiko und meine Aufgabe war neue Programme und Entwicklungen mit ABAP bzw. SAP Dialog Programming für die Anwender in allen vorhandenen Modulen (MM, PP, FI/CO, SD, u.a.) anzulegen bzw. anzupassen. Die Anwender wurden auch von mir unterstützt, um das SAP System anzuwenden und zu verstehen. Außerdem, führte ich diverse Kurse über SAP-Themen (Einleitung in SAP, R/3 in Allgemeinen, Queries und Programmen ausführen, Queries anlegen, Spools anschauen & drucken, usw) für die Benutzer durch.

Ich habe die SAPscript Formulare erstellt als auch die Drucker für Aufkleber für die Produktionsabteilung betreut und habe das Coding geschrieben um Daten aus SAP auszudrucken. Die Aufkleber werden an Halbfertig- und Fertigprodukte aufgeklebt.

Zusätzliche Aufgaben:

ISO 9001 → Ich war gleichzeitig verantwortlich für die Unterlagen und Formularen gemäß ISO 9001 (Produktsqualität), Organisationswesen, Implementierung der Richtlinien für Dokumentenerzeugung (Prozeduren, Verfahren, Anweisungen), sowie die offizielle Unterlagen und technische Informationen. Ich mußte auch die teilnehmenden Abteilungen auditieren, um zu überprüfen, dass die Richtlinien gehalten werden.

ISO 14000 → das Ziel der Fabrik am Ende des Jahres 2001 war eine Bescheinigung ISO 14000 (Ökologie und Betriebssicherheit) zu erreichen. Ich habe im Prozeß der Vorbereitung, genau wie eine Gruppe Kollegen von verschiedene Abteilungen, mitgemacht. Ich nahm in einem ISO 14000 Ausbildungskurs teil und erreichte eine Urkunde.

Liste von SAP R/3 Projekte bei Siemens A&D:

May bis Juni '01:

Einführung des Konzepts "Büro Online" für die Produktions- und Planungsabteilung (sie sollen über allen nötigen Werkzeugen in nur einem Screen verfügen). Das Konzept fasst die Verwendung von HTML Code, Javascript, Bilder und Links unter SAP im Modul PP um.

Feb. bis April '01:

Einführung eines Data Warehouse Systems (nicht das Modul BW von SAP) für Siemens A&D im Bezug auf den Produktions- und Logistiksbereich des Werks (Module PP/MM). Es ging um die Verkaufaufträge, Lieferung vom Endprodukt, Bearbeitungszeit, Einnahmen, usw.

Nov. '00 bis Jan. '01:

Es wurde ein Kontroll- und Bearbeitungssystem für besondere Bestellungen aus den USA und Kanada für die Logistikabteilung erzeugt. Nachträglich fand eine Erweiterung und Verbesserung der Funktionalität dieses Systems statt, sodass eine zusätzliche Nutzung durch die Technik-, Auditierung- und Produktionsabteilung gewährleistet war.

Aug. bis Okt. '00:

Aktive Teilnahme bei der Upgrade des SAP Systems vom Release 3.0F zum 4.7D, einschliesslich Konzeption, Implementierung, Programmtests, Schulung der Anwender, Prozeduren- und Dokumentationserzeugung.

Jan. bis Mai '00:

Reengineeringprozeß in der Produktionsabteilung, der die Normierung von Aktivitäten und Leistungen in den 3 Produktionsbereiche der Fabrik (Einphasen-, Dreiphasenmotoren und Elektrogeräte), sowie Unterstützung, Schulung und neue Entwicklungen in Modul PP für die Mitarbeiter umfasst hat.

BANCA SERFIN (Mexiko)

Bankwesen

Jan. 1990 - März 1998

Lange Erfahrung in den Bankaktivitäten, in denen ich verschiedene Arbeitsaufgaben durchführte, sowohl Verwaltung als auch Softwareentwicklung, Bankwesen und Kundebetreuung. Meine letzte Arbeitstelle war bei der Bankleitung (Unternehmensbereich Guadalajara) und hing direkt vom Direktor im Bereich Verwaltung als Vizemanager ab.

Ich habe fast 1 Jahr (1993) als Vizemanager in einer der damals grossten Filialen der Bank gearbeitet, und meine Aufgaben hatten mit aller art von Verwaltung zu tun. Darüber hinaus war ich Chef einer Gruppe von 22 Angestellten (die Filiale hatte damals 30 Mitarbeiter).

ERFAHRUNG IN SAP

Schon seit über 18 Jahre habe ich mit ABAP/4, SAP Dialog Programming und ABAP Objects in vielen Module (meistens MM & HCM) gearbeitet, um die Endanwender mit echten Lösungen zu unterstützen. Ich habe in teilweisen oder vollständigen Implementierungsprozesse des SAP Systems teilgenommen.

Große Erfahrung beim Erzeugen von Listen in vielen Modulen durch ABAP Queries und Quick viewer, sowie Datenübertragung mittels Batch Input Mappen, Direct Input, BDC, RFC-fähige Funktionen und BAPIs.

Entwicklung von einfachen oder komplexen Systemen mit SAP Dialog Programming sowie Erzeugung bzw. Anpassung von SAPscript, SmartForms und Adobe Formularen. Ich habe mit SmartForms gearbeitet um PDF-Dateien zu erzeugen, die als eMail (Business Work Place) geschickt oder von einer Web Seite (BSP-Entwicklung) heruntergeladen werden.

Erfahrung beim Leiten einer kleinen Arbeitsgruppe von Programmierer und Endanwender wenn neue, komplexe Entwicklungen eingeführt oder spezifische Projekten durchgeführt wurden.

Know-how in Datenarchivierung und Dokumentenverwaltung unter SAP um die Information der Materialien, Ersatzteile, Standardpläne & Equipments zu erweitern und diese in das Dokumentverwaltungssystem zu speichern.

Beherrschung der SAP Netweaver Technologie Business Server Pages (BSP-Seiten) und ABAP Objects, sowie der herumliegenden Web-basierten Entwicklungstechnologien, wie Javascript, HTML & D-HTML um Web Lösungen zur Verfügung zu stellen. In diesem Bereich habe ich eine langfristige Erfahrung gesammelt, sowohl in Version 6.20 als auch 6.40 & 7.0. Desweiteren, habe ich manche Entwicklungen angelegt, die XML-Dateien erzeugen, um die Information der Materialien von der Webseite herunterzuladen.

ERFAHRUNG IN SAP HCM

Seit über 9 Jahre betreue ich das Modul HCM (vormals HR) bei den Kunden, nicht nur als Berater oder Programmierer sondern als „Supporter“. Meine Aufgaben in diesem Fall waren sehr unterschiedlich bei jedem Kunde:

- Berichte
- Fehlersuche und -analyse (Incident Management)
- Training
- Funktionalität von ESS und MSS
- Verbesserung von Prozesse und Aufgaben
- Austausch von Daten zwischen SAP Systeme
- Erfassung bzw Aktualisierung von PA- & OM-Daten
- Einstellung vom HCM-bezogenen Inhalt für das Enterprise Portal
- POWLs unter dem Enterprise Portal
- LSO
- CATS
- Prozesse unter ESS und MSS
- Processes & forms

Ich habe bei mehreren Projekte mitgemacht, um die Daten zu migrieren oder bestimmte HCM Prozesse in Betrieb zu setzen.

FÄHIGKEITEN & KNOW-HOW

In ABAP (Entwicklung):

- ABAP/4 und ABAP Objects
- ABAP Query / Quick Viewer
- ABAP Workbench in Allgemein
- SAP Dialog Programming (modules programming)
- SAPscript, SmartForms & Adobe Forms
- ALV Reports (Tabelle- und Baumtyp)
- Erweiterungen mit User exits, BADIs, Enhancement-Points
- Datenmigration per ALE (RFCs, BAPIs, BDC, Batch Input & IDOCs)
- RFCs von/nach Excel und Access
- Legacy System Migration Workbench (LSMW)
- XML, XSL-Dateien
- SAP transformations
- SAP GUI extended (GUIxt)
- Web services

Web & Mobile Entwicklung SAP

- SAP Enterprise Portal
- Business Server Pages
- WebDynpro & FPM
- SAP IITS und ITS Mobile
- SAP Fiori
- oData & SAP Gateway
- SAP screen personas

In SAP (Funktionalität):

- SAP Business Work Place
- Dokumentverwaltungssystem
- SAP Workflow
- OSS-Meldungen
- SAP Berechtigungen
- Logische Datenbanken

SAP HCM

- PA (Personal Administration)
- OM (Org. Management)
- PM (Performance Management)
- TEM (Training & Event Management)
- LSO (Learning Solution)
- ESS und MSS
- CATS (cross application time sheet)
- Manager´s Desktop
- Processes & forms

Unter Windows:

- Microsoft Office (Word, Excel, Outlook, PowerPoint, Access)
- Interaktive Schulungssysteme für Endanwender (eLearning)

Internet:

- JavaScript & CSS
- HTML5

VERSIONEN

Ich habe mit folgenden Versionen des SAP R/3 Systems gearbeitet: 3.0F, 4.0B, 4.6C, 4.6D, 4.7, 6.20, 6.40, SAP Netweaver 2004s, 7.0, 7.01 & 7.3 und vieles mehr.

STUDIUM

Abgeschlossene Fachhochschule mit Schwerpunkt in Mathematik.

Weiterbildung:

- ABAP/4 Development Workbench
- SAP Dialogue Programming
- Office Products (Excel, Word, Access, Front Page)
- Certification by Microsoft as Visual Basic Developer
- ISO 14000 (Environmental safety)
- ISO 9000 (product quality)
- Introduction to SAP R/3 (at Siemens)
- Delta training MySAP 2005
- SAP Workflow
- Java programming
- SAP Authorizations
- WebDynpro for ABAP
- SAP Floor Plan Manager (FPM)
- SAP Screen Personas
- Master data in HCM
- SAP HCM Personnel administration (PA)
- SAP HCM Organisation Management (OM)
- SAP HCM Performance Management (PM)
- SAP HCM Recruitment (RC)
- SAP HCM Training & Event Management (TEM)
- SAP HCM Time Management (PT)
- SAP HCM Travel Management (TV)
- SAP HCM Payroll (PY)
- SAP Fiori
- oData & SAP Gateway

MODULE

Als Allrounder-Entwickler habe ich viel oder teilweise mit folgenden Module zu tun gehabt:

HCM	☆☆☆☆
MM	☆☆☆
PP	☆☆
SD	☆☆
PE	☆☆
FI/CO	☆
PS	☆
QM	☆
WM	☆

Die ☆ bedeuten die Erfahrung als Entwickler in den Module.